

Jahreshauptversammlung des Stadtorchesters Buchholz e.V.

am 13. Februar 2013

Rudolf-Steiner Schule, 21255 Tostedt, Beginn: 19.45 Uhr

Anwesend: Uta Honisch, Tilman Neumann, Manfred und Inge Brand, Bernd und Anja Schwabel, Claudia Meyer, Kevin Hagen, Birgit Bordthäuser, Christine Mersiowsky, Erika Petersdorf, Georg Mix, Erhard Ramroth, Rolf Steffens, Ralf Lehnert, Peter Garras, Dave Claessen, Andreas Barber

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Claudia Meyer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung bis zum festgesetzten Termin beim Vorstand eingereicht.

Top 2 Verlesung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung wird verlesen.

Frage aus der Versammlung, ob die Niederschrift nicht vorab an alle geschickt werden kann, damit es bei Jahreshauptversammlung nicht verlesen werden muss und so Zeit eingespart wird. Bernd Schwabel weist darauf hin, dass die Niederschrift jederzeit im geschützten Bereich der Homepage einzusehen ist. Uta Honisch weist darauf hin, dass sie die Niederschrift, sobald sie geschrieben ist, ein paar Wochen hintereinander mit in die Probe bringt, wo sie jeder einsehen kann.

Das Verlesen der letzten Niederschrift bringt alle Anwesenden noch einmal auf den gleichen Stand.

Die Niederschrift vom 15. Februar 2012 wird mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt.

Top 3 Bericht der 1. Vorsitzenden

Claudia Meyer gibt ihren Jahresbericht. Das Orchester hat zum 31.12.2012 42 Mitglieder. Es sind im vergangenen Jahr sechs Mitglieder (davon zwei passive, eine wegen Umzug) ausgetreten, zwei sind eingetreten.

Es soll ein neues Zelt angeschafft werden. Das alte hat nach so vielen Jahren ausgedient und regnet durch.

Es wird einen Anbau an den Probenraum geben. Das Orchester bekommt einen Raum für das Notenarchiv und den Kopierer in diesem Anbau, muss ihn aber in Eigenleistung ausbauen.

Claudia Meyer teilt mit, dass Uta Honisch nach 10 Jahren ihren Posten als Schriftführerin im Vorstand zur Verfügung stellt. Auch Bernd Schwabel wird sich als stellvertretender Kassenwart nicht mehr zur Wahl stellen.

Es wurde eine neue lila Fleecejacke für alle Mitglieder angeschafft.

Weitere Details siehe im anliegenden Bericht.

Top 4 Bericht des 1. Kassenwartes

Manfred Brandt verliest seinen Kassenbericht (siehe Anlage). Das Orchester hat weiterhin eine gute Kassenlage.

Er gibt eine Vorschau auf die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben in 2013 (siehe Anlage). Nach heutigem Stand werden die Einnahmen und Ausgaben ausgewogen sein.

Top 5 Bericht der Kassenprüfer

Anja Schwabel und Miriam Toss haben am 29.1.2013 die Kasse geprüft. Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Kassenführung ist akribisch und in einem hervorragend Zustand.

- Top 6 Aussprache zu Top 1 – 5**
Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen.
- Top 7 Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes**
Anja Schwabel bittet um Entlastung des Kassenwartes
Der Kassenwart wird mit 16 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen entlastet.
Birgit Bordthäuser bittet um Entlastung des Vorstandes.
Der Vorstand wird mit 12 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen entlastet.
- Top 8 Wahl des 1. Schriftführers**
Uta Honisch stellt nach 10 Jahren ihr Amt als Schriftführerin zur Verfügung.
Der Vorstand schlägt Christine Mersiowski vor. Christine Mersiowski würde im Falle ihrer Wahl, diese annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird keine geheime Wahl gefordert.
Christine Mersiowski wird mit 17 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zur neuen Schriftführerin gewählt.
- Top 9 Wahl des stellvertretenden Schriftführers**
Es steht die turnusgemäße Wahl des stellvertretenden Schriftführers an.
Es wird die Wiederwahl von Kevin Hagen vorgeschlagen. Kevin Hagen würde im Falle seiner Wahl, diese annehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird keine geheime Wahl gefordert.
Kevin Hagen wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen gewählt.
- Top 10 Wahl des stellvertretenden Kassenwarts**
Turnusgemäß steht die Wahl des stellvertretenden Kassenwarts an.
Sonja Hesse wird vorgeschlagen. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung das sie im Falle ihrer Wahl, diese annehmen würde, vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und es wird keine geheime Wahl gefordert.
Sonja Hesse wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen gewählt.
- Top 11 Wahl eines Kassenprüfers**
Miriam Thoss scheidet turnusgemäß aus.
Vorgeschlagen werden:
Birgit Bordthäuser – sie würde die Wahl nicht annehmen.
Erhard Ramroth – er würde die Wahl annehmen.
Andreas Barber – er würde die Wahl nicht annehmen.
Peter Garras – er würde die Wahl nicht annehmen.
Es wird keine geheime Wahl gefordert.
Erhard Ramroth wird mit 15 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen gewählt.
- Top 12 Satzungsänderung §13 Abs. 2: „Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks wird das verbleibende Vereinsvermögen dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Nordheide e.V. übertragen, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.“**
Dieser Punkt wurde bereits in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen. Allerdings hätte der obige Wortlaut in der damaligen Einladung stehen müssen und das Finanzamt hat die Formulierung moniert. Manfred Brandt erläutert die Bedeutung von „Wegfall des steuerbegünstigten Zweckes“. Dies bedeutet, dass der Verein alle zwei Jahre eine detaillierte Erklärung machen muss, z.B. ob der Verein in irgendeiner Weise einen Handel betreibt oder Gagen an Mitglieder auszahlt.
Claudia Meyer erklärt, dass die richtige Bezeichnung „Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Nordheide e.V.“ ist.
Die Satzungsänderung wird einstimmig mit 18 Ja-Stimmen angenommen.

Top 13**Festsetzung des Jahresbeitrages und der Sonderumlage**

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe des Beitrags von 50,-- Euro/Jahr zu belassen und auf die Erhebung einer Sonderumlage in 2013 bis auf weiteres zu verzichten.

Ermäßigt sind Schüler und Studenten.

Die Festsetzung des Jahresbeitrages und der Sonderumlage wie oben vom Vorstand vorgeschlagen wird einstimmig angenommen.

Top 14**Verschiedenes**

Es sind keine Anträge zur Erweiterung der Tagesordnung bis zum festgesetzten Zeitpunkt beim Vorstand eingegangen.

Claudia Meyer schließt die Versammlung um 20.31 Uhr.

gez. Uta Honisch